



CDU Bezirksfraktion
Hamburg-Mitte

Hamburg, 2. Februar 2011

Straßensozialarbeit in der Neustadt weiter sicher stellen!

Klosterwall 4 (1. Stock)
»City Hof B«
20095 Hamburg

Tel.: (040) 32 63 52
Fax: (040) 32 64 42

info@cdu-fraktion-hamburg-mitte.de
www.cdu-fraktion-hamburg-mitte.de

Nachdem in den Stadtteilgremien der Neustadt Befürchtungen laut wurden, der Bezirk wolle die Straßensozialarbeit personell ausdünnen, hat die CDU-Fraktion kurzfristig mit einem Antrag zum Hauptausschuss am 01.02. reagiert. Ziel ist die zügige Besetzung der frei gewordenen Stelle für die Jugendarbeit auf der Straße.

Handlungsdruck ist vor allem deshalb geboten, da gerade in der Neustadt eine Jugendgruppe aktiv ist, die im Mai vergangenen Jahres durch den Fall des Elias A. ins öffentliche Bewusstsein getreten ist. Der 16jährige tötete ohne ersichtlichen Grund einen 19jährigen an der U-Bahn-Station Jungfernstieg. Es stellte sich heraus, dass Elias A. Teil einer Jugendgang ist, die von den üblichen Angeboten der Jugendarbeit nicht erreicht wird.

Die Straßensozialarbeit in Hamburg-Mitte nimmt Aufgaben im Rahmen der Jugendhilfe wahr. Die Sozialarbeiter nehmen dabei u. a. Kontakt mit Jugendlichen an informellen Treffpunkten auf und stellen somit ein niedrighschwelliges Angebot dar, dass insbesondere in Krisensituationen den letzten Ansatzpunkt liefert.

In der gestrigen Hauptausschuss-Sitzung zeigte sich die Bezirksverwaltung sehr kooperativ. Man werde sich jetzt um eine umgehende Wiederbesetzung der Stelle bemühen. Haushaltstechnische Fragen dürfen nach CDU-Meinung in diesem Fall kein Hinderungsgrund sein. Tatsächlich wurde im Hauptausschuss mit arbeitsrechtlichen und finanzwirtschaftlichen Gründen argumentiert.

Ein Fall wie der des Elias A. müsse nach Auffassung der CDU-Fraktion in Zukunft mit allen gebotenen Mitteln verhindert werden. „Eine unbesetzte Stelle in der Jugendsozialarbeit kann in manchen Fällen das Fehlen des dringend erforderlichen Ansprechpartners bedeuten. Wir sollten hierauf deutlich aufmerksamer sein“, so Christian Lamberti, Bezirksabgeordneter für die Innenstadt.

Christian Lamberti ist erreichbar unter 01577 – 3826067.